

UNSER INTERVIEW

mit dem
Genossen
Wolfgang
Demantowsky,

Sekretär
der Kreisleitung
Delitzsch der SED



Politische Aktivität auf hohe Erträge gerichtet

Frage: Genosse Erich Honecker verwies in seiner Rede vor den 1. Sekretären der Kreisleitungen darauf, daß der Plan 1988 eine große Herausforderung für die Genossenschaftsbauern und Arbeiter in der Landwirtschaft ist. Worin besteht sie für die LPG und VEG eures Kreises?

Antwort: 1987 war für die Landwirtschaft ein sehr ertragreiches Jahr. Erstmals ernteten die 7 LPG (P) und das VEG (P) - alle gehören der Agrarindustrievereinigung Delitzsch an - 60 dt/ha Getreide. Auch bei anderen Kulturen wurden Spitzenerträge erreicht. Wodurch sie möglich wurden, das haben die Parteioorganisationen, Vorstände und Leitungen in den vergangenen Wochen gründlich analysiert. Das Sekretariat bestärkte sie in ihrem Vorhaben, das Erreichte zu wiederholen und auszubauen. Mit dem geplanten Zuwachs von 1,7 dt/ha Getreideeinheiten und Erträgen von 60 dt/ha Getreide, 300 dt/ha Kartoffeln und 400 dt/ha Zuckerrüben fühlen sie sich

herausgefordert. Die Frühjahrsbestellung ist hierfür eine erste Bewährungsprobe.

Schlußfolgerungen haben die Grundorganisationen auch aus dem Hinweis Erich Honeckers gezogen, die Gemüseproduktion, überdurchschnittlich zu entwickeln. Die Initiativen der Genossenschaftsbauern und Arbeiter sehen vor, in diesem Jahr 880 t Gemüse mehr bereitzustellen, davon 235 t bereits im 1. Halbjahr.

Frage: Bei den Frühjahrsarbeiten müssen, wie Genosse Erich Honecker sagte, die agrotechnischen Zeitspannen exakt eingehalten und eine hohe Qualität der Arbeit gesichert werden. Wie nimmt das Sekretariat darauf Einfluß?

Antwort: In unserem Kreis sind auf nahezu der Hälfte der Ackerfläche Bestellarbeiten zu machen. Unter anderem werden auf 1300 ha Getreide, auf 2800 ha Zuckerrüben, auf 2000 ha Kartoffeln und auf 500 ha Gemüse die Saaten bzw. Pflanzen ausgebracht. Von 2100ha sind die Winterzwischenfrüchte zu ernten. Hinzu kommen umfangreiche Pflegemaßnahmen für die Herbstsaaten und das Grünland.

Zur politischen Führung der Frühjahrsarbeiten beschloß das Sekretariat eine Konzeption. Eng verknüpft mit der Auswertung der Rede des Genossen Erich Honecker vor den 1. Kreissekretären wurde sie in allen Grundorganisationen beraten. Sie enthält die Schwerpunkte der Parteiarbeit, die von den Genossen in diesem Zeitabschnitt zu leisten ist. Wie sie dabei von der Kreisleitung und ihrem Sekretariat unterstützt werden, soll an einem Beispiel gezeigt werden:

Die LPG (P) Kyhna und die LPG (P) Schenkenberg stehen auf Beschluß der Kreisleitung seit längerem im Leistungsvergleich. Halbjährlich, so sieht es der Arbeitsplan des Sekretariats vor, berichten beide Parteileitungen, wie sie den Leistungsvergleich politisch unterstützen. Die bevorstehende Frühjahrskampagne war Anlaß, erneut mit ihnen zusammen-

Leserbriefe

die schnelle Realisierung guter Ideen kämpfen, mit Verständnis und Einfühlungsvermögen in ihrer fachlichen und in ihrer politischen Entwicklung fördern. Unser Parteikollektiv sieht darin auch eine Möglichkeit, den Jugendverband im „FDJ-Aufgebot DDR 40“ zu unterstützen, das die Jugendfreunde vor neue Aufgaben bei der Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts stellt.

Rainer Neu
ParteiSekretär

im Kreisbetrieb für Landtechnik Röbel

Mit qualifizierten Kadern zum Erfolg

„Gerade zu einer Zeit, da wir Parteiwahlen entgegengehen, sollte unterstrichen werden, wieviel von den Kadern, ihrer Auswahl, Vorbereitung und ihrem richtigen Einsatz abhängt.“ Das rückte der Generalsekretär des ZK in seinem Referat vor den 1. Sekretären der Kreisleitungen in das Blickfeld aller Grundorganisationen. Der Beschluß des Politbüros zur Berichterstattung der Bezirksleitung Gera über die Arbeit mit den Kadern trug bereits dazu bei, in un-

serer Grundorganisation im Produktionsbereich 1 des VEB Chemiekombinat Bitterfeld Kader langfristig und kontinuierlich zu entwickeln.

Bei der Erziehung und Bildung der Kader geht die Leitung der Grundorganisation stets davon aus, daß vor allem die Verwirklichung der neuen Etappe der ökonomischen Strategie der Partei höchste Ansprüche an die Arbeit zur Meisterung der Errungenschaften der wissenschaftlich-